

**Österreichisches Filminstitut**

# **Erster bundesweiter Green Filming Report des Österreichischen Filminstituts auf der Diagonale präsentiert**

**Nachhaltigkeit in der Kinofilmproduktion erfolgreich etabliert, Kennzahlen zu Treibhausgasemissionen für Kinofilm entwickelt**

*Wien (OTS)*

Im Rahmen der Diagonale – Festival des österreichischen Films präsentiert das Green Filming Department des Österreichischen Filminstitutes (ÖFI) den europaweit ersten Green Filming Report einer Filmförderstelle. Der Bericht liefert eine umfassende Analyse von Förderdaten zwischen 2021-2025 und zeigt deutlich: Nachhaltiges Produzieren hat sich in Österreich als Branchenstandard etabliert.

Ein zentrales Ergebnis betrifft die Kostenstruktur. Grünes Produzieren verursacht nur geringe Mehrkosten. Bei Spielfilmproduktionen liegen diese durchschnittlich bei rund 0,5 Prozent der Gesamtherstellungskosten und entstehen überwiegend im Personalbereich.

Die Analyse identifiziert außerdem die größten Emissionstreiber innerhalb der Filmproduktion anhand konkreter Zahlen. Den größten Anteil verursachen Reise- und Transportaktivitäten, gefolgt von Energieverbrauch, Materialeinsatz und Catering.

Seit 2026 sind Green Filming Standards Voraussetzung für alle Förderungen des ÖFI. Bereits 82,4 Prozent der zwischen 2021 und 2025 geförderten Kinofilmproduktionen wurden nach verbindlichen Nachhaltigkeitskriterien und -regelungen umgesetzt, gesamt 169 Kinofilme.

Roland Teichmann, Direktor des Österreichischen Filminstitutes: „Grünes Produzieren ist seit 2019 ein Standard für uns, der selbstverständlich ist. Das macht uns nicht nur zu einem Vorreiter in Sachen ökologisch nachhaltiger Produktion, sondern auch zu einem Role Model für viele andere Länder in Europa.“

Grundlage des Reports ist ein digitales, erweiterbares Monitoring-Tool, das erstmals eine transparente und systematische Erfassung nachhaltiger Maßnahmen ermöglicht und damit eine belastbare Datengrundlage für die klimabewusste Weiterentwicklung der österreichischen Kinofilmproduktion schafft.

Der barrierefreie und zweisprachige Report ist ab 18.03.2026 auf der Webseite des Österreichischen Filminstitutes, unter FOKUS Green Filming, abzurufen.

## **Rückfragen & Kontakt**

Österreichisches Filminstitut  
Nina Hauser  
Telefon: +43 1 5269730  
E-Mail: [Nina.Hauser@filminstitut.at](mailto:Nina.Hauser@filminstitut.at)  
Website: <https://filminstitut.at>

OTS-Pressesaussendung unter ausschließlicher inhaltlicher Verantwortung des Aussenders

**Details zur Aussendung:**

Stichwörter nach IPTC Standard: Kunst & Kultur, Umwelt, Kino

Ressorts: Kultur Österreich, Wirtschaft Österreich